

Geo-Forschung - Erdwärme - Projektentwicklung
Regenerative Energien - Energieberatung

Ablaufplan der Organisation eines Nahwärmenetzes in Dörfern, Städten oder Stadtquartieren.

Ziel: Bürgerenergiegenossenschaft eG

1. Schritt

Sie erstellen Ihre Anfrage bei mir über Internet (www.stoltenberg-energie.de) oder per Telefon. Unser Hauptziel ist immer der Klimaschutz, die Organisation von Bürgerenergien und Kostensenkung.

2. Schritt

Ich organisiere in Ihrer Kommune einen Besprechungstermin mit interessierten Bürgern. Dort stelle ich meine Ideen vor und erkläre die weiteren Schritte.

3. Schritt

Ich vereinbare einen weiteren Termin, zudem die Bewohner eingeladen werden. Mit einer Powerpointpräsentation stelle ich meine Ideen vor, erläutere die Kosten und den Effekt der CO₂-Emission und deren Minimierung. Ich erkläre die voraussichtlichen Kosten der Wärme aus einem Wärmenetz. Zu dem Termin bringe ich eine unverbindliche Vereinbarung über einen künftigen Wärmepreis mit. Diese Vereinbarung enthält die Zusage im Falle einer Installation eines Netzes, dass der Hausbesitzer, Mietanlagenbetreiber oder Appartementbesitzer einem vorgegebenen Wärmepreis zustimmt. Gleichzeitig erkläre ich, dass ich bei entsprechendem Interesse der Einwohner mit der **Vorplanung einer Bürgerenergieanlage beginne**.

Die Vorstellung erfolgt in einem weiteren Termin.

4. Schritt

Ich beantrage in der betreffenden Kommune ein Nahwärmenetz planen, erstellen und betreiben zu dürfen und beginne bei der Planung und Akquirierung der anschlussbereiten Hausbesitzer mit einem Wärmepreis. Ich erkläre, dass ich eine evtl. Genehmigung im Rahmen einer Bürgerenergiegenossenschaft anschieben möchte und diese Genehmigung einer künftigen Bürgergenossenschaft übertragen möchte.

5. Schritt

Ich nehme mit dem Genossenschaftsverband Kontakt auf und versuche, einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren in dem die nächsten Schritte besprochen werden. Es werden erste Planungen mit voraussichtlichen Kosten und Nutzen erklärt und den Einwohnern vorgestellt.

6. Schritt

Die nächsten Schritte werden in enger Abstimmung mit dem Genossenschaftsverband Schleswig-Holsteinisch durchgeführt. Gemeinsam wird das Projekt vorgestellt und die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft vorbereitet. Zur Gründung wird ein weiterer Termin angesetzt und in enger Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband eG durchgeführt.